

Checkliste Tipps für deine (erste) Lohnverhandlung

Grundsätzlich Eine Lohnverhandlung ist mehr als nur über Zahlen sprechen.

1. Informieren und Vorbereiten

Informiere dich über die durchschnittlichen Löhne in deinem Arbeitsbereich. Das kannst du beim entsprechenden Berufsverband, bei den Gewerkschaften oder dem Arbeitsamt deines Arbeitskantons einholen. Leite daraus angemessene Forderungen ab. Überlege dir Argumente aufgrund der unten folgenden Punkte.

2. Den eigenen Wert kennen

Was hast du bisher in diesem Arbeitsbereich geleistet?

Welche Vorkenntnisse hast du?

Weise individuelle Erfolge und Leistungen nach und belege allfällige Teamerfolge.

3. Nebenleistungen aushandeln

Vor allem, wenn sich der Lohn im unteren Bereich deiner Vorstellungen bewegt, kann es für dich interessant sein, Nebenleistungen auszuhandeln, wie z.B. home-office-days, also Tage, an denen du von zu Hause aus arbeiten kannst, einen Beitrag an deine Reisekosten – falls du zur Arbeit pendeln musst, einen Beitrag an eine Weiterbildung, eine zusätzliche Ferienwoche, flexible Arbeitszeiten, Laptop (Hard- und Software).

4. Selbstbewusst auftreten

Bleib im Tonfall ruhig und sprich mit einer etwas tieferen Stimme. Du musst dich nicht rechtfertigen.

Du hast dich informiert und vorbereitet und kennst deinen Wert und deine Wünsche.

Falls dein Gegenüber deine Vorschläge/Vorstellungen ablehnt, frage nach den Gründen. Kläre, ob es eine Möglichkeit gibt, dass dein Gegenüber zu einem späteren Zeitpunkt auf deine Vorschläge/Vorstellungen eingeht.